STADT LINNICH
Die Bürgermeisterin

Beschlussvorlage
- öffentlich -
Drucksache **B-109/2025**
2. Ergänzung

Beratungsfolge	Termin	TOP
Stadtrat	10.12.2025	öffentlich /

Dienststelle	Datum:	Sachbearbeiter:	Aktenzeichen
Fachbereich FB4	02.12.2025	Frau Roth / Hr. D.Foit	

REVIER.GESTALTEN
Förderprogramm- Energetische Sanierung kommunaler Gebäude

Finanzielle Auswirkungen
[X] Die Vorlage berührt den Etat Haushalt 2026ff.
[ ] Die Vorlage berührt den Etat auf der Einnahmeseite
[ ] Mittel stehen zur Verfügung
Hh.-Stelle
Haushaltsausgabereste
Bisher angeordnet
Investitionsprogramm
Verpflichtungsermächtigung
[ ] Mittel werden über-/außerplanmäßig bereitgestellt Hh.-Stelle

Deckungsvorschlag:

Gez. Hensen

(Kämmerei)

Beratungsergebnis

[ ] Einstimmig
[ ] Mit Stimmenmehrheit Ja _____ Nein _____ Enthaltungen _____
[ ] Laut Beschlussvorschlag
[ ] Abweichender Beschlussvorschlag

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Linnich beschließt im Rahmen des Förderprogramms „REVIER.GESTALTEN-Energetische Sanierung kommunaler Gebäude“ Förderanträge als Einzelmaßnahmen für die nachstehenden Projekte zu stellen:

1. Erneuerung Heizung inkl. BHKW Hallenbad Linnich
2. Erneuerung Heizung und Lüftung in der Gesamtschule Linnich inkl Turnhalle
3. Erneuerung Heizung Merzbachgrundschule Linnich
4. Erneuerung Heizung und Lüftung Bürgerhalle Gereonsweiler
5. Erneuerung Heizung und Lüftung Bürgerhalle Welz
6. Erneuerung Heizung und Lüftung Bürgerhalle Ederen
7. Erneuerung Heizung und Lüftung Mehrzweckhalle Tetz

Die Projekte sind bis zum Ende des Projektzeitraums 31.12.2029 zeitlich zu strukturieren.

2. Im Rahmen der Gesamtsanierung des Rathauses beschließt der Rat der Stadt Linnich die Maßnahme grundsätzlich voranzutreiben und weitere Vorprüfungen, z.B. Prüfung der Statik, Raumlösungen zur Realisierung vorzunehmen.

Problembeschreibung/Begründung:

Im Stadtrat vom 08. Juli 2025 (B-Vorlage 109/2025) wurde beschlossen, für die städtischen Gebäude, welche einen entsprechenden Sanierungsbedarf haben, eine Machbarkeitsstudie mit Bewertung der bestehenden Heizungs- und Lüftungstechnik sowie die Entwicklung möglicher Sanierungsvarianten zu erstellen.

Ein Büro für Technische Gebäudeausstattungen wurde mit der Erstellung dieser Dienstleistung beauftragt. Die entsprechenden Unterlagen liegen nun vor und sind der 1. Ergänzung der Beschlussvorlage als Anlage beigefügt.

Die Machbarkeitsstudie muss intern mit weiteren Kosten, wie z.B. Dacharbeiten, Trockenbauarbeiten etc. ergänzt werden. Diese Ergänzung war zum Versand der Einladung noch nicht fertiggestellt, so dass nun eine zweite Ergänzung mit der entsprechenden Aufarbeitung erstellt wurde.

Für die Projekte können die im Anhang geschätzen Kosten angegeben werden.

Die Zahlen des Büros Ottensmeier wurden aus dem erarbeiteten Konzept übernommen.
Um eine realistischere Gesamtsumme darzustellen, wurden seitens der Verwaltung für die zusätzlichen Arbeiten grobe Schätzungen vorgenommen.
Diese können aufgrund der Kürze der verbliebenen Zeit nur als Anhaltspunkte gewertet werden.
Notwendige Expertisen von weiteren benötigten Fachplanern liegen ebenfalls noch nicht vor.

gez.
(digitaler Workflow,)